

## Datenblatt und FAQs – Family Pools



Steinbach INFO

[www.steinbach.at/qr-code](http://www.steinbach.at/qr-code)

Geben Sie hier die Artikelnummer Ihres Produktes ein:

Bitte geben sie eine gültige Artikelnummer ein!

Hier finden Sie ...



Sie können auch direkt über die QR-Codes auf den Verpackungen und im Katalog auf die Produktinformationen zugreifen!

Videos

Bilder

Ersatzteile

Gebrauchsanweisungen

online Kataloge

Sicherheitsdatenblätter

Technische Daten

... alle Informationen über unser Produkte!

### Grundlagen

Suchen Sie nach einem passenden Standort für Ihren Pool und beachten Sie dabei folgendes:

- Der Untergrund muss flach und eben sein.
- Der Pool darf nicht auf einem Hang oder schiefen Untergrund stehen. Dies führt zu einer Schiefelage bzw. einer zu hohen Beanspruchung des Pools. Im schlimmsten Fall kann die Schweißnaht aufreißen oder das Pool platzen.



- Der Untergrund muss so stabil sein, dass er das Gewicht eines gefüllten Pools aushält.
- Der Pool soll auch nicht auf sandigen oder lockeren Boden aufgestellt werden.
- Bauen Sie den Pool nicht auf einer Terrasse oder einem Balkon auf.
- Der Pool darf nicht eingegraben werden, auch nicht teilweise.
- Je sonniger der Platz, desto schneller erwärmt sich Ihr Pool. Meiden Sie sofern möglich, das Pool im Schatten oder unter Bäumen aufzustellen.
- Der Untergrund muss frei von Steinen, Ästen und anderen scharfen und spitzen Gegenständen sein, damit die Poolfolie nicht beschädigt wird.
- Rund um den Pool sollte ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 - 2 Meter frei bleiben, damit Kinder nirgendwo raufklettern und in den Pool fallen können.
- Schließen Sie die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose mit Fehlerstromschutzschalter an.

### **Poolfolie / Bodenablauf / Abdeck- Solarplanen**

INTEX verfügt über eine permanente Qualitätskontrolle, zusätzlich werden in unserem Unternehmen Stichproben gezogen um den hohen Qualitätsanspruch unsere Kunden gerecht zu werden.

Es besteht dennoch die Möglichkeit, dass es bei einer Schweißnaht leicht durchnässen kann. Diesbezüglich kann dies mit dem beigegepackten Kleber und Flicker ohne Probleme geklebt werden.

Beachten Sie bitte, dass die Family Pool Serie über keinen Bodenablauf verfügt. Da Poolwasser muss mit einer, z.B. Tauchpumpe aus dem Pool gepumpt werden.

Beachten Sie bitte, dass es für die Family Pool Serie serienmäßig keine Abdeck- oder Solarplanen gibt.

### **Winterbetrieb**

Gegenüber gemauerten Pools oder Pools mit Stahlmantel verfügen die INTEX Schwimmbäder über keinen zusätzlichen äußeren Rahmen. D.h. Die Folie muss die komplette Statik/Wasserdruck des Pools übernehmen. Da es im Winter zu Eisbildung kommen kann, können durch diese zusätzliche Ausdehnung Löcher in die Poolfolie gelangen oder im schlimmsten Fall die Folie einreißen.

#### **Jedes INTEX - Pool muss im Winter abgebaut werden.**

Nachdem Sie das Pool entleert haben, spülen Sie es ausreichend mit klarem Wasser aus. (Chemierückstände können Löcher in der Poolfolie verursachen.)

Entleeren Sie sämtliche Schlauchleitungen und die komplette Filterpumpen-Einheit. Bei Kartuschenfilteranlagen gehört die Kartusche entsorgt und im Frühjahr gegen eine neue ersetzt. Bei Sandfilteranlagen sollte der Sand entsorgt werden. Auch dieser sollte jährlich erneuert werden.

Trocknen Sie die Poolfolie, damit sich kein Schimmel bilden kann.

Lagern Sie das komplette Pool in einem trockenem Raum bei einer Temperatur von mindestens + 8 ° C. (Je tiefer die Temperatur, desto unflexibler wird die Folie; dadurch können sich im Bereich der Legefalten Risse in der Folie bilden)

In keinem Fall kann INTEX, oder Händler von INTEX für Schäden (wie z.B. Kleine Löcher oder Risse) die durch Unachtsamkeit, falscher Gebrauch, Lagerung, Abnutzung oder externen Einflüssen entstanden sind, haftbar gemacht werden.



## Filterpumpen

### ACHTUNG!!

Die Family Pool Serie verfügt serienmäßig über **keine Filteranlage**. Wir empfehlen die auf der ersten Seite erwähnten Original-Filteranlagen von INTEX, da diese nicht nur gut für die jeweilige Poolgröße dimensioniert sind, sondern auch über die notwendigen Anschlüsse verfügen.

**Weitere Informationen erhalten Sie in der Rubrik Filterpumpen Anschluss.**

#### Kartuschenfilter:

Um eine sehr gute Filterung zu gewährleisten müssen die Kartuschen regelmäßig gereinigt werden. Da die kompletten Rückstände im Filter nie komplett ausgewaschen werden können, sollten diese mindestens 5 - 6 mal pro Saison ausgetauscht werden. (nähere Infos in der jeweiligen Bedienungsanleitung)

#### Sandfilter:

Diese müssen in regelmäßigen Abständen (mind. 1 x / Monat bzw. abhängig von der Anzeige des Manometers) gereinigt werden. Dies wird durch „Rückspülen“ und „Nachspülen“ erreicht. ausgetauscht werden. (nähere Infos in der jeweiligen Bedienungsanleitung)

#### GS / Version:

Bei einigen Pool-Sets mit Kartuschenfilteranlagen finden Sie auch Pumpen bzw. Artikelnummern mit der Endung "GS". Diese Versionen sind für den Verkauf in Deutschland bestimmt. Der Unterschied bei diesen Pools betrifft nur die Filterpumpe, das restliche Set ist komplett identisch.

GS / Version bedeutet, dass bei der Filterpumpe ein 12 V Trafo dazwischengeschaltet wird. Dies wird in Deutschland lt. Gesetz vorgeschrieben. In Österreich ist dies nicht vorgeschrieben.

#### Filter- Pumpenlaufzeit:

#### Für eine optimale Filterung gilt folgende Faustregel:

Bis zu einer Wassertemperatur von ca. 20 °C:  
Das Wasser soll mindestens **2 x täglich** umgewälzt werden.

Bis zu einer Wassertemperatur von ca. 24 °C:  
Das Wasser soll mindestens **2 x täglich** umgewälzt werden. **+ 2 Stunden**

Ab einer Wassertemperatur von ca. 24 °C:  
Das Wasser soll mindestens **2 x täglich** umgewälzt werden. **+ 4 Stunden**

#### **2 x täglich umgewälzt ??? Hier ein Beispiel dazu:**

Wasserinhalt Pool: 12.000 l

Pumpenleistung: 4.000 l

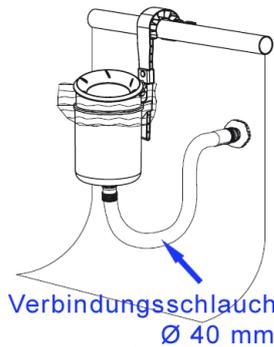
>>>> Die Pumpe benötigt 3 Stunden um den gesamten Wasserinhalt des Pools 1 x umzuwälzen.

>>>> 2 x täglich umwälzen = 6 Stunden Umwälzzeit für die Pumpe

**!! Beachten Sie bitte:** Es kann nur die Kombination aus ausreichender Filterung und Behandlung des Wassers mit Poolchemie ein hervorragendes Ergebnis = glasklares Wasser = ergeben. (Achtung: Bei Kartuschenfiltern darf keine Flockungsmittel verwendet werden.)



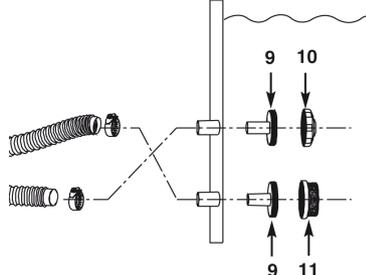
## Skimmer / Oberflächenabsauger



Diese INTEX Pool Serie verfügt über keinen Skimmer, der die Oberfläche Ihres Pools absaugt und reinigt.

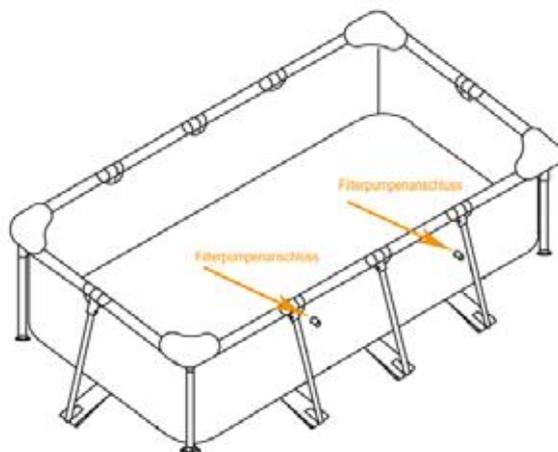
Dieser kann jedoch jederzeit nachgerüstet werden. (Art.Nr. 12-58949)

Der Anschluss an die Saugleitung erfolgt mit einem Verbindungsschlauch mit einem Durchmesser von 40 mm. (im Lieferumfang dabei)



Wenn sie einen Skimmer (Oberflächenabsauger) nachträglich kaufen und über keine Standard INTEX Kartuschenfilteranlage (Typ ECO 2000, 2270GS, 3000 oder 3000 GS), dann müssen Sie, um den Skimmer anschließen zu können über die Ersatzteilnummer 9 zweimal verfügen. (Ersatzteilnummer 9 = Art.Nr. 12-11070) Ersatzteilnummer 10 = Einlaufdüse (Art.Nr. 12-11071) sollte für eine bessere Durchströmung des Wassers mitbestellt werden.

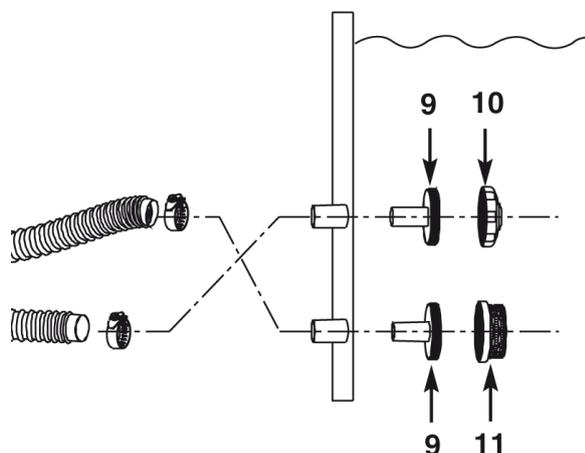
## Filterpumpen Anschluss



Die Modelle der Family Pool Serie verfügen serienmäßig über keine Filteranlage, sind jedoch mit 2 speziellen Anschlüssen versehen.

Wenn sie eine Standard INTEX Kartuschenfilteranlage (Typ ECO 2000, 2270GS, 3000 oder 3000 GS) kaufen, dann sind die Anschlusssteile (Ersatzteilnummer 9, 10, 11) bereits im Lieferumfang dabei.

Falls Sie ein anderes Modell kaufen, so müssen Sie, um die Filteranlage anschließen zu können über die Ersatzteilnummer 9 zweimal verfügen. (Ersatzteilnummer 9 = Art.Nr. 12-11070) Ersatzteilnummer 10 = Einlaufdüse (Art.Nr. 12-11071) sollte für eine bessere Durchströmung des Wassers mitbestellt werden. Ersatzteilnummer 11 = Filtersieb (Art.Nr. 12-11072)



Zusätzlich werden für die Verbindung Schwimmbadschläuche Ø 32 mm (Teilstücke zu 1,1 m Art.Nr. 00-60000, Schlauchklemmen Art.Nr. 00-60039) benötigt.

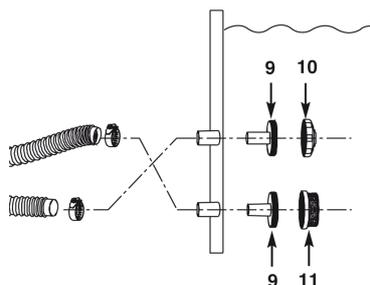
**Nun können Sie jede Filteranlage die für einen Schlauchdurchmesser von 32 mm ausgerüstet ist anschließen.**



## Alternativanschluss mit leistungsstarken INTEX - Kartuschenfilteranlagen

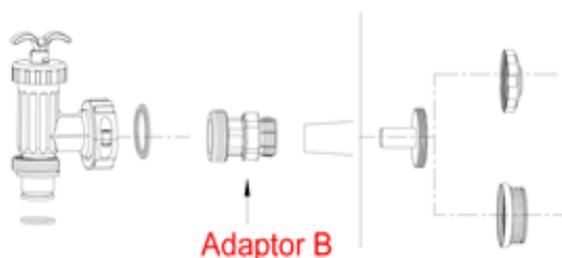


Sie verfügen bereits über eine leistungsstarke INTEX-Kartuschenfilteranlage die im Lieferumfang über einen Absperrschieber und INTEX Spezialschläuche verfügt?



1. Dann benötigen Sie Ersatzteilnummer 9 zweimal. (Ersatzteilnummer 9 = Art.Nr. 12-11070) Ersatzteilnummer 10 = Einlaufdüse (Art.Nr. 12-11071) sollte für eine bessere Durchströmung des Wassers mitbestellt werden. Ersatzteilnummer 11 = Filtersieb (Art.Nr. 12-11072)

Damit ist der Anschluss der Durchführung hergestellt.



2. Um die INTEX Spezialschläuche nun mit der Durchführung zu verbinden, benötigen Sie den Adapter B 2x (Art.Nr. 12-10722). Dieser Adapter B hat auf der einen Seite ein 2" Aussengewinde (zum Anschrauben des 2" INTEX Spezialschlauches) auf der anderen Seite eine „Verschraubung“. Diese Seite wird über den bestehenden schwarzen Gummipfropfen am Pool angebracht und durch zudrehen fixiert.

## Wasserpflege

**Beachten Sie bitte:** Es kann nur die Kombination aus ausreichender Filterung und Behandlung des Wassers mit Poolchemie ein hervorragendes Ergebnis = glasklares Wasser = ergeben. (Achtung: Bei Kartuschenfiltern darf keine Flockungsmittel verwendet werden.)

### PH Wert:

Der pH ist ein Maß für die Stärke der sauren oder alkalischen Wirkung des Wassers.

### Gesamt-Alkalität:

Die Gesamt-Alkalität dämpft pH-Wert-Veränderungen. Je niedriger die Gesamt-Alkalität ist, desto leichter kann man den pH-Wert verändern, indem man dem Wasser eine Säure oder eine Base zugefügt. Je höher die Gesamt-Alkalität ist, desto schwerer ist es, Veränderungen des pH-Wertes herbeizuführen.

### NEUBEFÜLLUNG DES SCHWIMMBECKENS:

Steinbach empfiehlt Ihnen, das Schwimmbecken keinesfalls mit Brunnenwasser zu befüllen! Brunnenwasser ist meist stark eisen- und kupferhältig. Das Resultat ist meist eine braune, unansehnliche



Brühe. Dieses Wasser ist nur durch Einsatz von hoch konzentriertem Chlor bzw. speziellen Chemikalien zu retten. Der Preisvorteil, welcher sich durch die Befüllung mit Brunnenwasser ergibt, wird durch den Mehrbedarf an Wasserpflegemittel mehr als ausgeglichen. Verwenden Sie daher möglichst nur Wasser von einem öffentlichen Wasserwerk, weil dieses bereits aufbereitet wurde. Achtung: Schwimmpflegemittel dürfen niemals direkt miteinander gemischt werden!

### **I. INBETRIEBNAHME DES SCHWIMMBECKENS**

Vor der Neubefüllung das Schwimmbecken mit Rاندrein alkalisch (für normale Verschmutzung) bzw. Beckenrein sauer (für kalkhaltige Ablagerungen) sorgfältig reinigen. Nach der erfolgten Reinigung empfehlen wir Ihnen, die Beckenwände und den Beckenboden mit Algizid schaumfrei zu behandeln (Art.Nr. 00-70180 / 1 l Flasche). Algizid schaumfrei ist ein flüssiges, chlorfreies Algenmittel.

1. Befüllen des Schwimmbeckens auf die erforderliche Höhe (z. B. Skimmermitte)
2. Vor Inbetriebnahme der Filteranlage prüfen Sie bitte den Filtersand. Tauschen Sie diesen aus, wenn er nicht mehr feinkörnig ist. Filteranlage lt. Filterbeschreibung in Betrieb nehmen und 12 Stunden durchlaufen lassen. Bei einer Kartuschenfilteranlage unbedingt eine neue Kartusche einsetzen.
3. pH-WERT Messen Sie sofort nach Befüllung Ihres Schwimmbeckens Ihren pH-Wert mit dem Chlor- und pH- Wert-Testgerät. Der dabei festgestellte Wert (Vergleichsmessung) sollte zwischen 7,2 und 7,4 liegen. Der pH- Wert sollte sich stets in diesem Bereich befinden. Bei einem pH-Wert unter 7,0 – pH-Plus (pH-Heber Art.Nr. 00-70170 / 1 kg Dose ) zugeben, bei einem pH-Wert über 7,4 – pH –Minus (pH-Senker Art.Nr. 00-70160 / 1,5 kg Dose) zugeben. Nach einstellen des pH-Wertes lassen Sie Ihre Filteranlage mindestens 24 Stunden durchlaufen, um ein optimales „Durchmischen“ zu gewährleisten.
4. Erstchlorierung vornehmen: 100 g Chlorgranulat (Art.Nr. 00-70100 / 1 kg Dose) je ca. 10.000 l Beckenwasser zugeben!
5. Chlor-Langzeittabletten (Art.Nr. 00-70140 / 1 kg Dose) oder Total Blue (Art.Nr. 00-70320 / 1 kg Dose) in den Dosierschwimmer geben. (Dosierung lt. Etikett auf der Verpackung)
6. Bei hartem Wasser ab 15° dH empfehlen wir ihnen die Verwendung eines Kalkstabilisators. (Art.Nr. 00-70600 / 1 l Flasche)

### **II. REGELMÄSSIGE WASSERBEHANDLUNG**

1. pH-Wert mindestens 2 x wöchentlich prüfen und mit pH-Minus oder pH-Plus korrigieren. Der pH-Wert sollte stets im Bereich zwischen 7,2 und 7,4 liegen.
2. Überprüfung des Chlorgehaltes, der Langzeit-Chlortabletten oder der Total-Blue Multifunktionstabletten. Falls erforderlich, nachdosieren! Chlorgehalt immer lt. Testgerät zwischen 0,3 und 0,6 mg/l halten. Ist der Chlorwert zu niedrig, heben Sie ihn mit Chlorgranulat entsprechend an. Die Nachdosierung der Langzeit-Chlortabletten oder der Total-Blue Multifunktions-tabletten ist zusätzlich erforderlich. Ist der Chlorwert zu hoch, kein Chlor zugeben, bis sich der Wert wieder innerhalb des Bereiches von 0,3 und 0,6 mg/l befindet.
3. Reinigen Sie den Schmutzrand, welcher sich im Bereich des Wasserspiegels bildet, von Zeit zu Zeit mit Rاندrein alkalisch.
4. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen den Einsatz von Algizid-schaumfrei, dem chlorfreien, flüssigen Algenverhinderungsmittel. (bei Einsatz von Total-Blue Multifunktionstabletten ist dies nicht erforderlich, da diese bereits Algizid integriert haben)

### **III. WASSERBEHANDLUNG VOR DEM URLAUB**

Wenn Sie während der Badesaison in den Urlaub fahren und bei der Rückkehr kein veralgtes Wasser vorfinden wollen, beachten Sie bitte folgende Punkte:



1. Vor Urlaubsantritt den pH-Wert in den Idealbereich bringen (zwischen 7,2 und 7,4)
2. Doppelte Menge Chlortabletten oder Total Blue-Multifunktionstabletten in den Dosierschwimmer geben.
3. Empfehlenswert wäre es, wenn Sie ihr Schwimmbecken mit einer Abdeckplane vor äußerer Verschmutzung schützen.
4. Heben Sie Ihren Chlorwert über 1,0 der Messskala Ihres Testgerätes an. Zu diesem Zwecke lösen Sie 200 g Chlorgranulat je 10.000 l Beckenwasser in lauwarmem Wasser auf und leeren Sie dieses in das Schwimmbecken.
5. Lassen Sie die Filteranlage mit einer Zeitschaltuhr laufen, sodass auch während Ihrer Abwesenheit das Schwimmbadwasser mindestens zweimal täglich umgewälzt wird.
6. Sollten Sie länger als 10 Tage unterwegs sein, sollte ein Bekannter oder Nachbar die Funktionsfähigkeit der Filteranlage überprüfen und eine Nachdosierung vornehmen.
7. Nach Rückkehr aus dem Urlaub sollte das Beckenwasser wieder mit dem Testgerät überprüft und der pH- und Chlorwert entsprechend eingestellt sowie die Sandfilteranlage rückgespült oder die Kartusche gereinigt werden.

#### IV. CHLOR-PH-TESTGERÄT

In der Einleitung haben Sie schon gelesen, wie wichtig der pH-Wert ist und dass ein bestimmter Chlorgehalt im Schwimmbadwasser vorhanden sein muss, um Trübungen zu vermeiden. Zur Prüfung dieser beiden Werte liefern wir ein einfach zu handhabendes, kombiniertes Chlor-pH-Testgerät. Das Beckenwasser sollte ein- bis zweimal wöchentlich geprüft werden!

##### Was tun wann?

###### **Problem:**

Trübes schmutziges Wasser Ursache: gestörte Filterfunktion, zu viele organische Belastungsstoffe

###### **Lösung:**

Filteranlage rückspülen. Falls die Filteranlage verkalkt ist, einen sauren Filterreiniger verwenden. Ist die Filteranlage in Ordnung, Stoßchlorung mit ca.200g Chlorgranulat oder 10 Stk. 50/20 Chlortabletten je 10m<sup>3</sup> vornehmen, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers kurzfristig auf bis 3 mg/l anheben. Der Zusatz von Flockungsmittel zur Filteranschärfung empfiehlt sich als zusätzliche Maßnahme (ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten) . Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen, oder durch einen neuen ersetzen.

###### **Problem:**

milchiges Wasser Ursache: Kalk ist ausgefallen, nicht abgefilterte Flockpartikel

###### **Lösung:**

ph-Wert auf 7,2 (durch Zugabe von ph-Plus o. ph-Minus) einstellen. Bei vorliegen ausgeflockter Flockungsmittel die Umwälzanlage abstellen und nach etwa 10-12 Stunden die am Boden abgelagerten Flocken mit dem Bodensauger aufnehmen. Kalkausfällungen im Beckenwasser (Trübungen, schimmernder weißer Belag auf der Wasseroberfläche etc.) verschwinden meist kurze Zeit nach Einstellung des pH-Wertes auf 7,2 und durch die Zugabe eines Flockungsmittels(bei laufender Filteranlage ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten) . Filteranlage gründlich rückspülen. Kartuschenfilter reinigen, oder durch einen neuen ersetzen.

###### **Problem:**

grünes Wasser, Algenansätze, glitschige Wände Ursache: zu wenig Desinfektionsmittel im Wasser, Algenwachstum

###### **Lösung:**

Den pH-Wert auf 7,2 einstellen. Filteranlage während der ersten 1-2 Tage andauernd laufen lassen. Bei Desinfektion mit Chlor: Abgestorbene Algenansätze von den Beckenwänden abwischen und vom Boden mit der Beckenbürste und einem Absauggerät aufnehmen. Stoßchlorung (mit Chlor 60 Granulat) vornehmen, ca 20g je 10m<sup>3</sup>, d.h. den Chlorgehalt des Beckenwassers auf 3mg/l anheben. Zu empfehlen ist auch die Anwendung von Algenschutz. Filteranlage gründlich rückspülen. Bei Desinfektion mit Sauerstoff: Stoßdesinfektion mit Chlor 60 Granulat oder schnell löslichen 50/20 Chlortabletten durchführen. Das zugegebene Chlor hat sich nach einigen Tagen abgebaut. Filteranlage gründlich rückspülen. Ist das Wasser nach 1-2 Tagen immer noch nicht klar, Vorgang wiederholen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen.



**Problem:**

braunes Wasser Ursache: Eisenablagerungen im Wasser, Brunnenwasser enthält fast immer Eisen.

**Lösung:**

Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert Regulierungsmittels einstellen. Flockungsmittel zugeben, (ACHTUNG ! bei Kartuschenfilteranlagen verboten) Filterlaufzeit verlängern, Filteranlage gründlich rückspülen. Bei einer Kartuschenfilteranlage, Kartusche regelmäßig reinigen, eventuell ersetzen. Verwendung von Metal-Ex wird empfohlen (Art.Nr. 00-70568)

**Problem:**

unangenehmer Geruch Ursache: zu geringe Chlordosierung, nicht abgebaute org. Substanzen

**Lösung:**

Den pH-Wert auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einstellen. Nach einer Stoßchlorung (mit Chlor 60 Granulat oder schnelllöslichen 50/20 Chlortabletten) verschwindet dieser Geruch nach kurzer Zeit.

**Problem:**

Haut- und Augenreizungen Ursache: nicht abgebaute org. Substanzen, zu hoher pH-Wert, geringe Chlordosierung

**Lösung:**

Der pH-Wert ist auf 7,2 durch Zugabe eines pH-Wert-Regulierungsmittels einzustellen. Falls zu wenig Chlor im Wasser vorhanden ist, den Chlorgehalt erhöhen. Durch zu hohen Chlorgehalt Zugabe verringern oder Chlorstop verwenden.

**ZUR SORGFÄLTIGEN BEACHTUNG DER PRODUKTE!**

Diese Pflegemittel sind höchst konzentriert und wie Sie sehen, noch in unglaublicher Verdünnung wirksam. Als Konzentrate im Lieferzustand sind sie daher mit Vorsicht zu handhaben. Bewahren Sie sie stets unter Verschluss und für Kinder unzugänglich auf. Beachten Sie sorgfältig die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge, die auf dem Produktetikett aufgedruckt sind. Dann haben Sie stets Freude an einem kristallklaren Wasser.

Die Dosierung ist bei Chlor-Granulaten entsprechend den Messwerten des Testgerätes anzupassen.

**Desinfektionsmittel (Biozide) richtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.**



**Do it yourself - Reklamationsabwicklung**



Serviceanfrage mit PDF-Formular:

**1**

Serviceanfrage Formular herunterladen



**2**

Serviceanfrage

Kundeninformation:

Anrede: Max Mustl

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Ausfüllen des Formulars



**3**

Senden des Formulars per eMail

Hotline Nummern:

Deutschland: 0180 5 405 100 199  
(0,14€/min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max 0,42 €/min)

Österreich: 0820 200 100 199  
(0,145 €/min. aus allen Netzen)

F/I/CZ/HU/HR/SK/SL/RU/BG/TR: +43 (0) 72 62 / 61 431 - 0



Produktbezogene Hotline:

Art. Nr.	Artikel Bezeichnung	Service Nr. Österreich	Service Nr. Deutschland
00-61150	Bodensauger "De Luxe"	0820 200 100 104	0180 5 405 100 104
00-61010	Poolrunner	0820 200 100 104	0180 5 405 100 104
00-61015	SpeedClean Robo	0820 200 100 104	0180 5 405 100 104
00-40081	Speedclean Premium 100	0820 200 100 100	0180 5 405 100 100
00-40100	Sandfilteranlage Speed Clean 75	0820 200 100 100	0180 5 405 100 100
00-40200	Sandfilteranlage Speed Clean 50	0820 200 100 100	0180 5 405 100 100
00-40250	Sandfilteranlage Simple Clean Eco Top 3	0820 200 100 100	0180 5 405 100 100
00-40300	Filteranlage Speed Clean "Classic 300"	0820 200 100 100	0180 5 405 100 100

**Service - Hotline**

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Bei Fragen, Anregungen oder Problemen sind wir für Sie unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

**Deutschland: 0180 5 405 100 200**  
(0,14€/min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max 0,42 €/min)

**Österreich: 0820 200 100 200**  
(0,145 €/min. aus allen Netzen)

